| Lehrplanvorgabe | Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift) | Ergänzende TERRA Themenbände (TB) |
| --- | --- | --- |
| Klasse E1 |
| ***A: Anthropozän – physische und humangeographische Systeme und die Wechselbeziehungen zwischen Gesellschaft und Raum*** |
| ***Der Globale Wandel im Überblick – die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts******Mögliche Inhalte:***1. Geographie – ein vernetztes Fach2. Der Globale Wandel im Überblick3. Hauptursachen des Globalen Wandels4. Das Anthropozän – der Einfluss des Menschen auf dienatürliche Umwelt5. Leitbild „Gegenwart und Zukunft auf der Erdenachhaltig gestalten lernen“ | S.10-15 Mit Geographie eine nachhaltige Welt ansteuernS.156-157 Wie lange reichen die Rohstoffe?S.450-455 Nachhaltige Entwicklung ist möglichS.80 Exkurs: das SyndromkonzeptS.29 Klimaänderungen in Vergangenheit und Gegenwart | 978-3-12-104704-8: TB Globale Herausforderungen, Bd. 1, erscheint III. Qu. 2017 |
| ***Geofaktoren Klima, Wasser, Boden im Globalen Wandel – Wechselbeziehungen mit gesellschaftlichen Aktivitäten******Mögliche Inhalte:***1. Klima – Klimawandel und Globale Erwärmung2. Klimamodelle und ihre Aussagekraft3. Wasser – Wassermangel und Überschwemmungen4. Boden – Bodennutzungen und Flächenversiegelung5. Diskursanalyse zu einem aktuellen Fallbeispiel | S.28 Das atmosphärische GeschehenS.29 Klimaänderungen in Vergangenheit und GegenwartS.33-34 Ursachen von Klimaänderungen Fallbeispiel: Mehr Wetterextreme durch Klimawandel?S.50-57 HydrosphäreS.58-69 Böden – Bedeutung, Entstehung und FunktionS.78-81 Geoökosystem Dornsavanne: das SahelsyndromS.82-87 Eingriffe in das Geoökosystem Tropischer Regenwald: das RaubbausyndromS.88 – 91 Die Arktis: Kippt ein Ökosystem?S.92 – 95 Meere und Küsten: intakte Ökosysteme?S.97-98 Hochwasser als Folge extremer Großwetterlagen und anthropogener Fak-torenS.176-179 Ressource Wasser | [978-3-623-29760-6](http://www.klett.de/sixcms/list.php?page=suche&modul=produktdetail&isbn=3-623-29760-7): TB Physische GeographieS.162-163 Bodengefährdung und SchutzS.60-67 Weltmeere |
| ***Geofaktoren Klima, Wasser, Boden –******nachhaltige Lösungs- und Handlungsansätze******(individuell bis global)******Mögliche Inhalte:***1. Reduzierung der globalen Erwärmung2. Schutz vor Sturmfluten und Hochwasser3. Menschenrecht Wasser – Sicherung der zukünftigenWasserversorgung4. Erhalt der Ressource Boden5. Verantwortung übernehmen – nachhaltiges Handelnkonkret vor Ort | S.10-15 Mit Geographie eine nachhaltige Welt ansteuernS.50-57 HydrosphäreS.58-69 Böden – Bedeutung, Entstehung und FunktionS.78-81 Geoökosystem Dornsavanne: das SahelsyndromS.82-87 Eingriffe in das Geoökosystem Tropischer Regenwald: das RaubbausyndromS.88-95 Die Arktis: Kippt ein Geoökosystem?S.92 – 95 Meere und Küsten: intakte Ökosysteme?S.179 Lösungsansätze einer nachhaltigen Wassernutzung | 978-3-12-104706-2: TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“S.72-73 Konfliktfall GrundwasserS.74-75 Konfliktfall NilwasserS.82 Mehr Klimagerechtigkeit |

| Lehrplanvorgabe | Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift) | Ergänzende TERRA Themenbände (TB) |
| --- | --- | --- |
| Klasse E2 |
| **B: Raumprägende Faktoren und raumverändernde Prozesse – nachhaltige Nutzung der Ressource Raum in Norddeutschland**  |
| ***Regionale/lokale Beispiele für nachhaltige Raumnutzung und Raumnutzungskonflikte in Metropolen und im Stadt-/Land-Kontinuum, Raumplanungsprojekte******Mögliche Inhalte:***1. Raumnutzungskonflikte vor Ort2. Regionales/lokales Beispiel für einRaumplanungsprojekt3. Standortentwicklung im Einzelhandel – City, grüneWiese und Onlinehandel4. Aktuelle Prozesse in der Stadt und auf dem Land5. Durchführung einer problemorientierten Raumanalyse | S.223 Fallbeispiel: Norderney – Nutzungskonflikte zwischen Tourismus und NaturschutzS.236-237 Raumordnung als Prozess S.238-241 Instrumente der RaumordnungS.242-245 Raumordnungsprozesse in Gemeinden und RegionenS.272-281 Strukturen und Prozesse in städtischen RäumenS.478 – 479 Eine Raumanalyse durchführen | 978-3-12-104114-5: TB Deutschland in EuropaS.74-81 Aufgaben und Instrumente der Raumplanung |
| ***Grundsätze, Ziele und Instrumente der Raumordnung – Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung******Mögliche Inhalte:***1. Grundsätze und Ziele der Raumordnung in Deutschlandund Schleswig-Holstein2. Entwicklungsachsen3. Vorranggebiete und Naturschutz in Schleswig-Holstein4. Flächennutzungsplan und Bebauungsplan – Planungeines Hausbaus5. Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung | S.232-235 Raumordnungspolitische HerausforderungenS.236-239 Raumordnung in DeutschlandS.242-245 Raumordnungsprozesse in Gemeinden und Regionen | TB Deutschland in Europa978-3-12-104114-5S.74-81 Aufgaben und Instrumente der Raumplanung |
| ***Zukunftswerkstatt – Ideen und Visionen für ein nachhaltiges Leben im Nahraum******Mögliche Inhalte:***1. Visualisierung der aktuellen Situation vor Ort2. Sammlung von Visionen und Ideen3. Überprüfung der Umsetzbarkeit4. Bewertung im Sinne der Nachhaltigkeit5. Umsetzung in die Praxis durch konkretes Handeln | S.453 Handlungsstrategie „Agenda 21“S.472-473 Recherchen vor Ort durchführenS.480-481 Eine Kartierung durchführenS.484-485 Ein Szenario erstellen | 978-3-12-104114-5: TB Deutschland in EuropaS.74-81 Aufgaben und Instrumente der Raumplanung |

| Lehrplanvorgabe | Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift) | Ergänzende TERRA Themenbände (TB)/Material |
| --- | --- | --- |
| Klasse Q1.1 |
| ***C: Wirtschaftsräumliche Dynamiken und ihre Auswirkungen in Europa*** |
| ***Migration – Ursachen und******räumliche Auswirkungen******(lokal bis kontinental)******Mögliche Inhalte:***1. Migration vor Ort2. Migration in Schleswig-Holstein und Deutschland3. Migrationsziel Deutschland4. Migration in Europa5. Multi- und Translokalität in Europa | S.118-119 Migration – die Welt in BewegungS.318-319 Migration und VerstädterungS.386-389 Die EU als heterogener WirtschaftsraumS.390-391 EU-Osterweiterung und Transformationsprozesse |  |
| ***Wirtschaftsräume im Wandel: Transformation,******Tertiärisierung, Quartärisierung, Clusterbildung, räumliche Disparitäten******Mögliche Inhalte:***1. Regionale Wirtschaftsräume im Wandel2. Cluster als Motor für Wirtschaftsräume3. Strukturwandel von Wirtschaftsräume4. Wirtschaftsräume im Transformationsprozess5. Die EU – ein Wirtschaftsraum mit räumlichenDisparitäten | S.388 Fallbeispiel: East Anglia – eine Wachstumsregion?S.389 Fallbeispiel: Mezzogiorno – ein strukturschwacher, peripherer RaumS.186-187 Dortmund – von der Bergbau- und Stahlstadt zum Hightech-ZentrumS.201-203 Neue Organisationsformen in der Industrie Fallbeispiel: Biotechnologie-Cluster Rhein-NeckarS.225 Fallbeispiel: Ruhrgebiet – Tourismus als Beitrag zur Erneuerung einer IndustrieregionS. 251 Regionale Disparitäten in der EU und ihre MessungS.390-391 EU-Osterweiterung und TransformationsprozesseS.386-389 Die EU als heterogener Wirtschaftsraum | 978-3-12-104114-5: TB Deutschland in EuropaS.66-73 Transformationsprozesse und EU-Osterweiterungklett.de: Infoblatt zu Europa im Globalisierungsprozess ([29260X-0309](http://www.klett.de/sixcms/list.php?page=lwe_suchergebnis&sv%5bextra_link%5d=29260x-0309)) |
| ***Zukunftschancen durch EU-Regional- und Strukturförderung******Mögliche Inhalte:***1. Die Ziele der EU-2020-Strategie2. EU-Förderung in Schleswig-Holstein3. EU-Förderung in weniger entwickelten Regionen4. Aktuelles Fallbeispiel der EU-Förderung5. Nachhaltige Zukunftschancen durch EU-Förderung | S.250-255 Raumordnungspolitik in der Europäischen UnionS.390-391 EU-Osterweiterung und Transformationsprozesse |  |

| Lehrplanvorgabe | Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift) | Ergänzende TERRA Themenbände (TB) |
| --- | --- | --- |
| Klasse Q1.2 |
| ***D: Fragmentierung in der Einen Welt – Entwicklungschancen*** |
| ***Weltweite Disparitäten und ihre Indikatoren –******eine Herausforderung, Metropolisierung und******Marginalisierung******Mögliche Inhalte:***1. Weltweite Disparitäten – Indikatoren undKlassifizierungen2. Bevölkerungswachstum – eine globale Herausforderung3. Ernährungssicherheit – eine globale Herausforderung4. Metropolisierung und Marginalisierung – eine globaleHerausforderung5. Sustainable Development Goals der UN | S.302-306 Entwicklungsländer“ – „Dritte Welt“ – „Eine Welt“S.307-311 Soziale KernproblemeS.308 HungerS.110-119 BevölkerungsentwicklungS.126-129 Tragfähigkeit – genug Nahrung für alle?S.267 „Shrinking Cities“S.318-323 Städtische Räume – Megapolisierung, Marginalisierung, FragmentierungS.322-323 Innerstädtische Fragmentierung Fallbeispiel: Ciudades Valladas – fragmentierte Stadtentwicklung in LateinamerikaS.324-329 Theorien der Unterentwicklung und EntwicklungspolitikS.428-445 Räume an der Peripherie der Globalisierung | 978-3-12-104706-2: TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“S. 24-27 Typisierung und Klassifizierung von Ländern |
| ***Weltweite Migration – Ursachen und räumliche Auswirkungen******Mögliche Inhalte:***1. Migration von Afrika nach Europa2. Weltweite Beispiele für Bildungsmigration3. Weltweite Beispiele für Umweltmigration4. Weltweite Beispiele für Land-Stadt-Wanderungen5. Fragmentierung in der Einen Welt | S.118-119 Migration – die Welt in BewegungS.265 Ursachen der VerstädterungS.318-319 Migration und VerstädterungS.322-323 Innerstädtische Fragmentierung Fallbeispiel: Ciudades Valladas – fragmentierte Stadtentwicklung in Lateinamerika | 978-3-12-104706-2: TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“S. 46-49 Migration – eine Folge globaler Disparitäten |

| Lehrplanvorgabe | Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift) | Ergänzende TERRA Themenbände (TB) |
| --- | --- | --- |
| **Klasse Q2.1** |
| ***E: Globalisierung und Regionalisierung – Vernetzung der Welt und ihre räumlichen Auswirkungen*** |
| ***Globale Orte – Global Cities als räumliche Zentren der Globalisierung******Mögliche Inhalte:***1. Globalisierung und Regionalisierung2. Globale Fragmentierung – Gewinner und Verlierer3. New York und London – die Alpha++- Global Cities4. Regionale Fragmentierung in einer Global City5. Aktuelles Beispiel eines globalen Ortes | S.350-362 Die Weltwirtschaft im GlobalisierungsprozessS.408-415 Japan – schwierige Rolle im GlobalisierungsprozessS.416-421 Südostasien – Globalisierungschancen unterschiedlich genutztS.422-426 Indien – aufstrebende Wirtschaftsmacht zwischen Hightech und Armut S.267 Global Citys: Schaltstellen der Weltwirtschaft S.374 Nachindustrielle Gesellschaft USA Fallbeispiel: Global City New YorkS.402-405 China als Weltwirtschaftsakteur Fallbeispiel: Shanghai – China wandelt sein GesichtS.428-429 Räume an der Peripherie der GlobalisierungS.430-437 Russland und Zentralasien – Transformation und Globalisierung Fallbeispiel: Russisches Erdgas für den Weltmarkt S.438-441 Lateinamerika – im Schatten der Globalisierung? Fallbeispiel: Chile – Kupferexport als Grundlage von Wohlstand?  | 978-3-12-104114-5: TB Deutschland in EuropaS.66-73 Deutschlands und Europas Stellung in der globalisierten Welt |
| ***Globalisierte Orte – Produktionsstätten und Werkbänke der Globalisierung******Mögliche Inhalte:***1. Direktinvestitionen – Entwicklungschancen und -risiken2. Chinas Rolle in der Globalisierung3. Afrika in der Globalisierung4. Produktionsstätten der Textilindustrie5. Aktuelles Beispiel eines globalisierten Ortes | S.350-362 Die Weltwirtschaft im GlobalisierungsprozessS.396-407 China im Eiltempo an die WeltspitzeS.328-329 Entwicklung durch stärkere Integration in die Weltwirtschaft?S.412 Außenwirtschaftliche Strategie: Ausländische Direktinvestitionen (ADI)S.442-445 Subsahara-Afrika – Umbruch und ungewisse Zukunft Fallbeispiel: Ruanda – Kooperation mit dem Globalisierungsgewinner ChinaS.426-427 Indien im GlobalisierungsprozessS.135-137 Landwirtschaft in den Subtropen und Tropen mit existenziellen Konflikten Fallbeispiel: Landgrabbing | 978-3-12-104706-2:TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“S.106-113 Chancen durch Kooperationen |
| ***Transportwesen, Kommunikation und Logistik – Knotenpunkte und Schlagadern der Globalisierung******Mögliche Inhalte:***1. Häfen als Knotenpunkte der Globalisierung2. Kommunikation als Basis der Globalisierung3. Logistik zur Steuerung des Transportwesens4. Aktuelles Beispiel für eine globale Warenkette5. Nachhaltige Strategien und Gestaltungsoptionen | S.354-357 Welthandel – Spiegel des Globalisierungsprozesses S.413 Toyota – Entwicklung zum Multinationalen Unternehmen S.267 Global Citys: Schaltstellen der Weltwirtschaft S.214-217 Verkehr  Fallbeispiel: Verkehr und UmweltS.350-363 Die Weltwirtschaft im Globalisierungsprozess | 978-3-12-104706-2:TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“S.114-117 Chancen durch Anschluss an das „Globale Dorf“S.102-105 Chancen durch globalen Handel? |

| Lehrplanvorgabe | Fundamente (Seiten, Kapitelüberschrift) | Ergänzende TERRA Themenbände (TB) |
| --- | --- | --- |
| **Klasse Q2.2** |
| **F: Lebensstile und ihre Raumwirksamkeit im 21. Jh.: Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten lernen** |
| ***Nachhaltiges Wohnen und nachhaltiges******Wirtschaften (Corporate Social Responsibility, Social Entrepreneurship)******Mögliche Inhalte:***1. Beispiele für nachhaltiges Wohnen2. Corporate Social Responsibility – Global Player und Nachhaltigkeit3. Beispiele für Social Entrepreneurship | S.291-295 Nachhaltigkeit in der StadtentwicklungS.149 Sustainable Agriculture – nur eine Vision?S.453-454 Handlungsstrategie „Agenda 21“ S.362-363 Global Governance – Vision globaler Gerechtigkeit?S.453 Emissionszertifikatehandel – ein Beitrag zum Klimaschutz?S.360-361 Nestlé – ein Konzern im „Global Play“ |  |
| ***Formen nachhaltigen Konsums (Fair Trade,******Regionale Produkte, Sharing-Systeme)******Mögliche Inhalte:***1. Regionale Produkte als Chance2. Sharing-Systeme3. Fair Trade – eine Diskursanalyse | S.451 Nachhaltigkeit ist mehr als Umweltschutz S.452 Nachhaltigkeit messen und beurteilen |  |
| ***Unsere Zukunft: Reflexion******von Werteorientierungen*** ***Mögliche Inhalte:***1. Meine Werte und Normen2. Mein Lebensstil für die Zukunft3. Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten | S.450 Nachhaltige Entwicklung ist möglichS.455 Stop talking – start planting 455S.484-485 Ein Szenario erstellen | 978-3-12-104706-2:TB Entwicklungsländer im Wandel – Disparitäten in der „Einen Welt“S.160 Handlungsorientierte Projektarbeit – mehr Mut zum HandelnS.161-162 Mut zum Handeln: Mitwirkung in einer Lokale-Agenda-21-Gruppe oder einem schulischen ProjektS.163 Mitarbeit in einem NGO-Netzwerk: Beispiel Attac |